

14. November 2021

Jede fünfte Neuzulassung in Niederösterreich ist elektrisch

LH-Stv. Pernkopf / LR Danninger: NÖ als Zentrum für nachhaltige Mobilität mit Vorbildcharakter

Niederösterreich ist „e-Mobilitäts-Land“: Im Oktober erreichte der Anteil von e-Autos bei den PKW-Neuzulassungen mit 608 über 20 Prozent der Gesamtzulassungen. „Das bedeutet, dass jedes fünfte Auto, das in unserem Bundesland neu zugelassen wird, bereits elektrisch unterwegs ist. Dank der hervorragenden Rahmenbedingungen und dem dichten Netz an Ladepunkten erweist sich Niederösterreich immer mehr als Zentrum für nachhaltige Mobilität mit Vorbildcharakter für ganz Österreich“, sind sich LH-Stv. Stephan Pernkopf und Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger einig.

Insgesamt sind auf Niederösterreichs Straßen mit Ende Oktober mehr als 19.500 e-Fahrzeuge unterwegs - 6.863 von ihnen wurden zwischen Jänner und Oktober neu zugelassen. „Der Trend zu e-Autos ist nicht nur ungebrochen, sondern nimmt auf sensationelle Weise immer weiter Fahrt auf. Wenn sich die Zulassungszahlen bis Ende des Jahres in diesem Umfang weiterentwickeln, ist die magische Marke von 20.000 e-Autos in greifbarer Nähe“, so die Prognose von LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Bis die ersten 10.000 e-Autos zugelassen wurden, hat es rund ein Jahrzehnt gedauert – vom Start der Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“ im Jahr 2010 bis zum Juli 2020. „Wenn wir die 20.000er-Hürde wirklich heuer noch knacken, dann haben wir für die nächsten 10.000 Zulassungen nur etwas mehr als ein Jahr gebraucht“, freut sich Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger. „Mit jedem weiteren Fahrzeug wächst auch das Wertschöpfungspotenzial für unsere Unternehmen. Grüne Technologien bereiten heute schon den Boden für den wirtschaftlichen Erfolg von morgen“, so der Landesrat weiter.

Unterstützung bei der Entwicklung innovativer Technologien und neuer Geschäftsmodelle erhalten die Unternehmen bei ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, die auch die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“ im Rahmen des Mechatronik-Cluster in Niederösterreich umsetzt. ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Know-how-Aufbau durch überbetriebliche Kooperationen ist eines der Kernelemente der Clusterarbeit. Alle interessierten Betriebe, die die Chancen im Bereich e-Mobilität nutzen wollen, sind herzlich eingeladen, am Branchennetzwerk des Mechatronik-Cluster in Niederösterreich teilzunehmen.“

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail: m.steinmassl@ecoplus.at bzw. Büro Landesrat Jochen

NLK Presseinformation

Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail: andreas.csar@noel.gv.at,
www.ecoplus.at.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und
Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen
Danninger.

© NLK Pfeiffer